

Seit 65 Jahren bei den Schützen

KÖNIGLICH PRIVILEGIERTE Im Mittelpunkt stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. Zwei sind seit Jahrzehnten dabei.

PEGNITZ - Die Königlich privilegierte Schützengesellschaft Pegnitz hat endlich wieder ihre erste Weihnachtsfeier seit Corona abgehalten. Dabei nahmen Ehrungen großen Raum ein.

Los ging es mit dem Jahrespokal, der mit dem Luftgewehr auf zehn Meter abgeschossen wird - ohne Probe und eigene Ausrüstung. Der Wettbewerb, der im K.-o.-System ausgetragen wird, zog sich von September bis Ende November hin. Im Finale standen schließlich Markus Preuschl, Helmut und Christa Frey, Matthias und Julian Lux sowie Wilfried Ilper. Der Sieg ging an Julian Lux vor Matthias Lux und Christa Frey.

Bei den Gaumeisterschaften im Bogenschießen belegte bei den Damen Sarah Hahn mit dem Recurvebogen Platz zwei. Sogar Gausieger der Herren wurde in der gleichen Disziplin Markus Hahn. Mit dem Blankbogen setzte sich Hartmut Jäkel durch. Die Urkunden überreichte Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer.

Ehrennadeln verliehen

Ein wichtiger Punkt bei der Weihnachtsfeier waren die Ehrungen für besondere Dienste und Leistungen für das Schützenwesen. Schließlich kann kein Verein ohne solche Mitglieder wirklich bestehen. Elke Richter bekam die Gauehrennadel in Bronze mit Kranz für ihre Arbeit in der Gauverwaltung als zweite Schriftführerin, die auch sämtliche Geburtskarten und Briefe verteilt. Bei den Königlich privilegierten Schützen ist sie auch noch erste Schriftführerin und gehört dem Schützenmeisteramt an.

Die Gauehrennadel in Bronze bekamen Daniel Neubauer, der als Rüstmeister die vielen Umbauten und

Arbeitsdienste der vergangenen Jahre organisierte und leitete sowie Markus Preuschl, der die Tätigkeit als Schatzmeister mit Aufwand und hoher Genauigkeit durchführt.

Bei Arbeitsdiensten war er stets zur Stelle. Julian Lux bekam die goldene Ehrennadel vom Mittelfränkischen Schützenbund verliehen. Er ist seit vielen Jahren im erweiterten Vorstand und vertritt die Interessen der Jugend. Außerdem leistete er viele Stunden bei Arbeitsdiensten ab und ist dazu noch ein hervorragender Luftgewehrscütze in der ersten Mannschaft. Die Urkunden und Anstecknadeln wurden von Rebecca Kramer und Schützenmeister Gerd

Seufert überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der langjährigen Mitglieder: Für 25 Jahre wurde Uwe Hoffmann, für 40 Jahre Willy Schrembs geehrt. Eine besondere Freude für den Schützenmeister war die Ehrung für 65 Jahre Mitgliedschaft von Karl Kaiser und Heinrich Stöckmann.

Karl Kaiser ist Ehrenmitglied und hat noch bis vor wenigen Jahren in einer Luftgewehrmannschaft aktiv geschossen. Auch bei den Arbeitsdiensten in der Vergangenheit ging ohne ihn nichts. Besonders in Erinnerung ist sein Einsatz bei einem Herbststurm, bei dem das Schützenhausdach weggeweht wurde und er

am Dach stand und Folien verlegte, um den Schaden gering zu halten.

Heinrich Stöckmann stand da in nichts nach. Er war als Handwerksmeister bei vielen Umbauten und Arbeitsdiensten dabei und hat Hunderte Stunden abgeleistet. Die noch heute funktionierende Heizung wurde von ihm installiert.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgten Markus Wieding und Manfred Sorkalla, die auf der Gitarre Weihnachtslieder spielten. Auch die Lesung von Walter Tausendpfund in fränkischer Mundart kam gut an. Jugendleiter Philipp Neubauer überreichte allen Schülern und Jugendlichen ein kleines Geschenk. **vnp**



Ehrung langjähriger Mitglieder bei der Königlich privilegierten Schützengesellschaft. Im Bild (von links): Rebecca Kramer, Elke Richter, Daniel Neubauer, Markus Preuschl, Julian Lux und Gerd Seufert.